

BERUFSBILD VIDEO ASSIST OPERATOR (VAO)

Begriffsbestimmung

Die wichtigste Aufgabe einer/eines Video Assist Operator, VAO ist das Herstellen, Halten und Übersiedeln einer Videoverbindung von einer (Film-)Kamera zu einem Monitor und des weiteren das Signal aufzunehmen, wiederzugeben, bei Bedarf einen Rohschnitt davon zu erstellen und für Visual Effects (VFX) und Live Streaming vorzubereiten

Eine/ein Video Assist Operator hat bei größeren Produktionen eine Assistenz (Video Playback Operator, VPO) beigestellt, um der Tätigkeit die volle Aufmerksamkeit widmen zu können.

Kenntnisse / Ausbildung

Eine/ein VAO ist ein/e Fachvideotechniker:in und hat Kenntnisse über die Abläufe der Film- & Fernsehproduktion, sowie deren unterschiedlichen Produktions- bzw. Postproduktionstechniken, Kenntnisse über die branchenüblichen (Film-)Kameras, sowie über Videofunk (Frequenzen) und Grundwissen in Netzwerktechnik. Weiters sind softwarebezogene Kenntnisse vorauszusetzen, um die Aufzeichnungen vor Ort zu editieren.

Eine klassische Ausbildung gibt es in Österreich nicht. Hilfreich sind eine technische Ausbildung und Set-Erfahrung.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

Bei diesem Beruf gibt es eine Besonderheit: Video Assist Operator ist technisch (Equipment, Know-How) beim Kameradepartment angesiedelt, in der Ausführung der Aufgabe dem Regiedepartment zugeordnet und tauscht sich mit der VFX-Abteilung, DIT und dem Schnittdepartment aus.

TÄTIGKEITSBEREICH VAO:

Gegliedert in die Produktionsphasen Vorbereitung, Drehzeit und Nachbereitung umfasst der Tätigkeitsbereich als Video Assist Operator (VAO):

Vorbereitung:

- Sachgemäße und projektbezogene Zusammenstellung des Video(übertragungs)equipments nach Absprache mit DoP, Regie, VFX, DIT und Schnitt
- Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit des gesamten Videoequipments
- Schnelle & sichere Handhabung der verwendeten Videorekorder und aller Funktionen

Drehzeit:

- Auf-, Um- und Abbau des Equipments zur Videoausspiegelung (Video Village) - in Zusammenarbeit mit der/dem Video Playback Operator (VPO)

- das Herstellen einer Funk- und/oder Kabelverbindung zu einer oder mehreren (Film-)Kamera(s), gegebenenfalls auch Weiterleitung der Ausspielung per WiFi
- das Bedienen des Recorders zur Aufnahme und Wiedergabe (auch bei Proben, falls gewünscht)
- Nach Absprache mit DoP oder 1st AC auch verstärkter Fokus während der Aufnahme auf Detailfragen (Schärfenkontrolle, Spiegelungen etc.) und ggf. Feedback
- das Erstellen von Bild-Überlappungen, Split Screens, Color Keys etc. (VFX)
- das Erstellen eines Rohschnitts, um direkt am Set überprüfen zu können, ob ein Effekt funktioniert und/oder als Orientierung für Cutterin/Cutter. Bei Live Grading arbeitet eine/ein VAO eng mit einer/einem DIT zusammen.

Nachbereitung:

- Säuberung und Rücklieferung der Kameraausrüstung in Absprache mit Kameraassistent und Produktion

Nachwort

Für diesen Beruf gibt es derzeit kein festgelegtes Berufsbild. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband für Kameraleute, aac, wurde deshalb auf Grundlage der derzeitigen Produktionsabläufe dieses Berufsbild formuliert, siehe <https://www.aacamera.org/vao/>.